

Präventions-Newsletter

*Aktuelle Infos und Veranstaltungen zur schulischen
Suchtprävention, Lebenskompetenz- und Medienkompetenzförderung*

DEZEMBER 2025

Liebe Fachkräfte aus dem Präventionsbereich,

das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gange - und schneller als gedacht rücken schon die Weihnachtsferien näher. Auch 2026 wird unser Präventionsteam Fortbildungsveranstaltungen zu den Schwerpunkten Gewalt- und Suchtprävention sowie zur Förderung der seelischen Gesundheit anbieten. Wir laden Sie herzlich ein, diese Angebote wahrzunehmen und sich über neue Impulse für Ihre Arbeit zu informieren.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, unsere neue Kollegin Sophie Auernhammer im Präventionsteam Freising willkommen zu heißen. Sie unterstützt seit Anfang August im Gesundheitsamt Freising - wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen stimmungsvolle Weihnachtstage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Ihr Präventionsteam Freising

Sabrina Dietrich

Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Fachkraft für Suchtprävention am Gesundheitsamt Freising, Praxisbüro Gesunde Schule

Sophie Auernhammer

Sozialpädagogin (B.A.) am Gesundheitsamt Freising, Praxisbüro Gesunde Schule

Daniela Honsa

Kriminaloberkommissarin bei der Kriminalpolizeiinspektion Erding, Fachberaterin für verhaltensorientierte Prävention und Einbruchschutz

Benjamin Falk

Kriminalhauptmeister bei der Kriminalpolizeiinspektion Erding, Fachberater für verhaltensorientierte Prävention und Einbruchschutz

Michael John

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion Neufahrn b. Freising, Jugendbeamter

Theresa Häusler

Psychologin (B.Sc.) bei Prop e.V., Freising, Suchtprävention

Severin Hackberger

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion Freising, Jugendbeamter

Christina Bauer

Polizeioberkommissarin bei der Polizeiinspektion Freising, Jugendbeamtin

Tobias Mürdter

Polizeihauptmeister bei der Polizeiinspektion Moosburg, Jugendbeamter

Fortbildungsangebote

DES PRÄVENTIONSTEAMS FREISING

Fachkräfteschulung zum Projekt „zammgrauft“

Ziel von „zammgrauft“ ist die Sensibilisierung von **Schülerinnen und Schülern zwischen 11 und 18 Jahren** für die Themenbereiche Gewalt, Mobbing, Ausgrenzung, Zivilcourage, Gemeinschaft, Gruppenverhalten, Vertrauen, Regeln (Sozialkompetenz).

Verschiedene Formen von Gewalt, Ausgrenzung sowie Fremdenfeindlichkeit werden ins Bewusstsein gerufen und zugleich Selbstbewusstsein und Zivilcourage trainiert. Die spielerischen Übungen sind so zusammengestellt, dass sie auf bestimmte Problematiken abgestimmt und der Situation entsprechend angewendet werden können. Das ganze Spektrum möglicher Krisensituationen kann sowohl präventiv als auch situativ bearbeitet werden. Als Produkt des Kurses soll eine kleine, von der Gruppe erarbeitete „Verfassung“ entstehen, mit der sich alle Teilnehmenden identifizieren können. Die Methoden können im Rahmen eines Projekttages oder flexibel im Unterricht eingesetzt werden und sollten idealerweise als fester Bestandteil im Schulkonzept installiert werden.



Wann?

14. und 15.4.26, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 8-16:00 Uhr

Wo?

Freising, genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

<https://doo.net/veranstaltung/205502/buchung>



Zielgruppe?

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich

Fachkräfteeschulung zum Projekt „aufschaut“

„aufschaut“ ist ein Projekt zur Förderung von Selbstbehauptung und Zivilcourage bei **Schülerinnen und Schülern von 6 bis 10 Jahren**.

Die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen und zu helfen, wenn andere in Gefahr sind. Sie üben aber auch, sich selbst zu helfen, wenn es darauf ankommt.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren machen mit den Kindern Übungen und Spiele zu unterschiedlichen Themenbereichen, beispielsweise

- zur eigenen Meinung stehen
- Gemeinschaft
- Stärkung des Körpergefühls
- oder Gewalt.

Die Methoden können im Rahmen eines Projekttages oder flexibel im Unterricht eingesetzt werden und sollten idealerweise als fester Bestandteil im Schulkonzept installiert werden.



Wann?

20. und 21.5.26, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 8:00-16:00 Uhr

Wo?

Freising, genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

<https://doo.net/veranstaltung/205507/buchung>



Zielgruppe?

Lehrkräfte und JaS an Grundschulen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich

Fachkräfteschulung zum „KlarSichtKoffer zu Alkohol und Tabak“



Der „KlarSichtKoffer zu Alkohol und Tabak“ des Bundesinstituts für öffentliche Gesundheit (ehemals BZgA) ist als Kofferversion erhältlich.

Mit dieser Methode kann Suchtprävention zu den Themen Alkohol und Tabak spielerisch und altersgerecht vermittelt werden.

Der Parcours besteht aus verschiedenen Mitmach-Stationen, an denen sich **Schülerinnen und Schüler ab 12**

Jahren auf einfache und interaktive Art über die Risiken von Nikotin und Alkohol informieren können.

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren können mit dem „KlarSichtKoffer“ eigenständig, kontinuierlich und nachhaltig Veranstaltungen in Schulen und in der Jugendarbeit durchführen.

Er kann kostenlos ausgeliehen werden beim ZPG Bayern, im Gesundheitsamt Freising und auf Anfrage über das JaS-Team Freising.

Die inhaltliche Einführung im Rahmen der Schulung ist erforderlich, um die Materialien einsetzen zu können.

Weitere Infos zum „KlarSichtKoffer“ unter <http://www.zpg-bayern.de/klarsichtkoffer-zu-alkohol-und-tabak.html>.

Wann?

7.7.26, 14:00-16:30 Uhr

Wo?

Klosterbibliothek im Landratsamt, Landshuter Str. 31, 85356 Freising

Kosten?

Keine

Anmeldung?

<https://app.lamapoll.de/#/preview/1981641/desktop/1>



Zielgruppe?

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Fachkräfte aus dem Präventionsbereich. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!

Fachkräfteeschulung zum Projekt „Seelenstark – Förderung der seelischen Gesundheit in der Schule“

Die psychosozialen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch die Pandemie haben den schon lange bestehenden großen Bedarf an Präventionsmaßnahmen im Bereich der seelischen Gesundheit nochmals verstärkt.

Psychische Erkrankungen betreffen alle Lebensbereiche und können zu körperlichen Erkrankungen, Ausgrenzung und Stigmatisierung führen, wirken sich aber auch nachteilig auf die schulischen Leistungen aus und können persönliche Zukunftschancen verschlechtern. Gerade durch die Tabuisierung von psychischer Erkrankung fehlt jungen Menschen nicht nur häufig das nötige Wissen über Hilfesysteme, sie schrecken auch davor zurück, rechtzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Projekt „Seelenstark“ wird vom Gesundheitsamt und der Kommunalen Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie angeboten. Kombiniert wird die Schulung mit Vorträgen von Referentinnen der Resilienz-Schule Freising und aus dem BKH Landshut. „Seelenstark“ ist **ab der 5. Klasse aufwärts** einsetzbar und umfasst **zwei Projekttage**.

„Seelenstark“ möchte den jungen Menschen zeigen, dass Höhen und Tiefen im Leben normal sind und was man tun kann, um wieder in sein seelisches Gleichgewicht zurück zu finden. Es will verdeutlichen, wie man anderen in einer seelischen Krise eine Stütze sein kann und wann es wichtig ist, sich professionelle Hilfe zu holen. „Seelenstark“ will damit nicht zuletzt einer Stigmatisierung und Tabuisierung in Bezug auf psychische Erkrankungen entgegenwirken.

Weitere Themenschwerpunkte sind der Umgang mit Gefühlen und verschiedenen Stresssituationen, die Anwendung von Entspannungsverfahren, die Nutzung eigener Ressourcen sowie die Stärkung des Selbstwerts. Die Fachkräfteeschulung vermittelt Theorie-, Handlungs- und Methodenwissen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Setting Schule und Jugendarbeit.

Finanziell wird das Projekt von der Techniker Krankenkasse gefördert.



Wann?

21. und 22.7.26, 2-tägige Fortbildung
Jeweils von 8:00-16:30 Uhr

Wo?

Großer Sitzungssaal im Landratsamt,
Landshuter Str. 31, 85356 Freising

Kosten?

30 Euro

Anmeldung?

https://survey.lamapoll.de/Multischulung_Seelenstark_Juli_2026/de



Zielgruppe?

Fachkräfte aus dem Landkreis Freising:

JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen, Lehrkräfte aus der Schulpsychologie oder Seelsorge, interessierte Lehrkräfte, Fachkräfte für Suchtprävention und weitere Interessenten nach Rücksprache. Auch geeignet für die offene Jugendarbeit!

Nächere Infos?

Siehe www.seelenstark-fs.de

Infoportal Gesunde Schule

Auf dem „Infoportal Gesunde Schule“ des Gesundheitsamts Freising unter www.gesundeschule-fs.de können sich Lehrkräfte, JaS, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und sonstige Fachkräfte aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention über schulische Angebote und Referierende informieren. Es stehen weiterführende Links zur Verfügung, die ein zusätzliches Spektrum an Informationen eröffnen. Auch Jugendliche und Eltern finden viele hilfreiche Inhalte.

Das „Praxisbüro Gesunde Schule“ hilft gerne bei Fragen weiter!

Unter „Themen von A bis Z“ finden sich zu den einzelnen Gesundheitsthemen alle Angebote aus dem Landkreis Freising. Aufgeführt werden auch weiterführende Angebote und Infos, z.B. landkreisübergreifende Programme und Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen sowie Verlinkungen.

Siehe vor allem die Themen
**Suchtprävention, Digitale Medien, Gewaltprävention
und seelische Gesundheit!**

Nach dem Europäischen Datenschutzgesetz (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, transparent mit den personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, umzugehen. Aus diesem Grund möchten wir Sie darüber informieren, dass wir folgende Daten im Zuge der Versendung unseres Newsletters in unserer Datenbank erfasst haben:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Institution/Schule.

Wir nutzen diese Daten ausschließlich, um Sie über Veranstaltungen und Fortbildungen sowie über neueste Entwicklungen in der Präventionsarbeit zu informieren. Falls Sie möchten, dass wir Ihre Daten löschen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Vermerk "Daten löschen" an sabrina.dietrich@kreis-fs.de.

Sie bekommen dann künftig keine Nachrichten mehr von uns. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen auch weiterhin unseren Newsletter zusenden dürfen. Natürlich können Sie Ihre Daten auch zu einem späteren Zeitpunkt ändern oder löschen.